

Amt der Tiroler Landesregierung
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, den 9. Jänner 1964, 8,30 Uhr.

Mit der Umgestaltung der Wetterlage wehen auf den Bergen mäßige Winde aus West bis Nord, die vorerst keine neuen Verwehungen verursachen. Es bleibt daher über der Waldgrenze in allen Hangrichtungen nur eine geringe Schneebrettgefahr bestehen.

Die Tallagen sind in ganz Tirol lawinensicher. Bei Schitouren ist auf die windgepreßten Schneebretter zu achten, die jedoch nur im Einzelfall gefährlich sind.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7,30 Uhr.

Mit Umstellung der Wetterlage wehen auf den Bergen zur Zeit mäßige Winde aus Nordwest. Laut Wetterwarte ist in der nächsten Zeit mit geringen Schneefällen zu rechnen. Vorerst ist daher nur eine geringe Schneebrettgefahr in Kammlagen gegeben. Baustellen und Straßen sind lawinensicher.

Lagebericht für den Bereich Felbertauern, 8,30 Uhr

Mit Umgestaltung der Wetterlage wehen auf den Bergen mäßige Winde aus West bis Nord, die vorerst noch keine neuen Verwehungen schaffen. Laut Wetterwarte ist in nächster Zeit mit geringen Schneefällen zu rechnen. Baustellen und Straße bleiben daher noch lawinensicher.